



südtirol festival
merano . meran

Weltoffen: Die neue Generation

Die 37. Ausgabe des südtirol festival merano . meran 2022

Neue Wege, neue Höreindrücke und kühne Ausblicke in eine spannende musikalische Zukunft: Vom **23. August bis zum 21. September 2022** präsentiert das **südtirol festival merano . meran**, neben zahlreichen Weltstars, die bereits Musikgeschichte geschrieben haben, eine jüngere Generation, die das Erleben klassischer Musik mit innovativen und weltoffenen Interpretationen schon heute nachhaltig verändert und jetzt – zum ersten Mal – in der Kur- und Thermenstadt auftreten wird.

Am 23. August eröffnen der herausragende schwedische Klarinettist und Dirigent **Martin Fröst** und das **Swedish Chamber Orchestra** in der prachtvollen Jugendstilatmosphäre des Kursaals die 37. Ausgabe des Festivals. **Martin Fröst** sucht im Aufnahmestudio und bei Live-Auftritten intensiv nach neuen Wegen, um die „klassische“ Repertoiregestaltung herauszufordern und umzugestalten. Mit dem Swedish Chamber Orchester verfolgt er in einem mehrjährigen Projekt anhand von Mozarts Reisen dessen Fußabdruck in Europa. Auch deshalb stehen in Meran, neben Mendelssohns 4. Sinfonie, Mozart-Werke auf dem Programm: Die „Ouvvertüre“ aus „Don Giovanni“ und das Klarinettenkonzert.

In der Reihe classic – dem Herzstück des Festivals – spielt das **Budapest Festival Orchestra** unter der Leitung von **Iván Fischer** und reist mit dem deutsch-französischen Violoncellisten **Nicolas Altstaedt** an (29.08), das **RSB-Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin** unter **Vladimir Jurowski** gastiert mit der vielfach ausgezeichneten jungen norwegischen Geigerin **Vilde Frang** (06.09) und das vom Briten **Robin Ticciati** geführte **Chamber Orchestra of Europe** bringt den Schweizer Klaviervirtuosen **Francesco Piemontesi** mit (08.09). Das **Philharmonia Orchester London** tritt mit seinem neuen Chefdirigenten **Santtu-Matias Rouvali** und der japanischen Violinistin **Sayaka Shoji** auf (16.09) und am 21. September schließen der norwegische Klaviervirtuose **Leiv Ove Andsnes** und das **Mahler Chamber Orchestra** die Festivalsaison 2022 mit einem Mozart-Programm ab.

Zu dieser exquisiten Auswahl stoßen in Meran Solisten und Ensembles, die schon lange zur Klassik-Elite gehören: Das **Kammerorchester Basel** mit dem britischen Dirigenten **Trevor Pinnock** und die legendäre Pianistin **Maria João Pires** (26.08), die Mezzosopranistin **Magdalena Kožená** (01.09) mit **Yefim Bronfman** und die **Academy of St. Martin in the Fields** mit dem Violinisten **Joshua Bell** (13.09).

Auch die Reihen young artists portrait, vox humana, matinée classique, barocco, colours und mystica sind prominent besetzt: Der Violinist **Daniel Hope** und das **Züricher Kammerorchester** bereisen Nordamerika und präsentieren neu arrangierte Werke von Bernstein bis Ellington sowie Max Richters Neukomposition von Vivaldis „Vier Jahreszeiten“ (30.08). Das **Juilliard String Quartet** aus New York hat Werke von Mozart und Dvořák (17.09) im Gepäck und der **Lettische Rundfunkchor** „bespielt“ die Pfarrkirche Niederlana mit A-cappella-Werken von Bruckner und Tschaikowsky (28.08). Das französische Ensemble **Le Consort** widmet sich auf Schloss Tirol der italienischen Barockmusik (20.09) und der Bariton **Thomas Quasthoff** erkundet mit seinem Quartett die weite Welt des Jazz (14.09).

Am 24. und 25. August unternimmt das **Goldmund Quartet** auf Schloss Katzenzungen in Prissian und auf Schloss Baslan in Tschermers einen Streifzug durch die Quartettliteratur mit Schuberts „Der Tod und das Mädchen“, Mendelssohns Quartett in e-Moll, Puccinis Chrysanthemen-Elegie und einen „Langsamen Satz“, den Webern als Schönberg-Schüler schrieb. Am chronologischen Ende des Kurztrips steht Fazil Say mit seinem „Divorce“-Quartett. Am 7. September spielen Spitzenmusiker aus

den Wiener und Berliner Philharmonikern, die sich im Ensemble **Philharmonix** zusammengetan haben, ein buntes Repertoire, das bei ihren berühmten Orchestern nicht auf dem Konzertplan steht.

Das südtirol festival merano . meran ist weltoffen und bodenständig zugleich: In **sieben Konzerten** sind 2022 **Künstlerinnen und Künstler aus Südtirol** zu hören, wie das **Ensemble Cordia** aus dem Pustertal (31.08), das **Trio Julian Kainrath-Jakob Mitterer-Nika Afazel** (03.09) oder der **Kammerchor Leonhard Lechner** (19.09). Der Bariton **Andrè Schuen** singt im Kursaal Lieder von Schubert, Mahler und Korngold (10.09) und der Brixner Domorganist **Franz Comploi** spielt in der Pfarrkirche Marling Liszt-Transkriptionen (09.09). In der Stadtpfarrkirche von Meran erinnern das **Amarida Ensemble** und viele Solisten und Weggefährten an den 2021 verstorbenen Komponisten und Musiker Dietrich Oberdörfer (15.09).

Am 11. September dirigiert der walisische Komponist **Sir Karl Jenkins** im Kursaal den **Chamber Choir of Europe** und das **Haydn Orchester von Bozen und Trient**. Auf dem Programm steht an diesem Abend „The Armed Man - A Mass for Peace“. In seiner berühmten Friedensmesse kombiniert Jenkins Elemente der christlichen Liturgie mit einer Textkollage, in der Kriegsdulder und Blutopfer zu Wort kommen. Was hilft gegen die „Blutgierigen“? Es ist ganz einfach: Frieden ist immer die bessere Option.

Pressereferent: Klaus Hartig . Mobil +39 333 388 7827 . press@meranofestival.com
www.meranofestival.com